

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1222/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.06.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Christopher Nübel, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Nübel vom 25.06.2018 - Kreisfreiheit -

Anfrage:

„Wie der Oberbürgermeister der Stadt Hanau Claus Kaminsky und der Landrat des Main-Kinzig-Kreises Thorsten Stolz heute vor der Presse mitgeteilt haben, will sich die Stadt Hanau vom Main-Kinzig-Kreis lösen und die Kreisfreiheit erreichen. Vor dem Hintergrund, dass es die Sonderstatusstädte seit jeher schwer haben, eine starke Position in der Landespolitik zu besetzen und bei Fragen, wie dem Kommunalen Finanzausgleich gegenüber den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Kommunen ohne Sonderstatus oft keine gute Verhandlungsposition besitzen, könnte es auch für die Universitätsstadt Gießen und den Landkreis Gießen – unabhängig von dem guten Binnenverhältnis zwischen Stadt- und Kreisorganen – interessant sein, die Kreisfreiheit der Sonderstatusstadt zu prüfen. **Ich frage daher den Magistrat der Universitätsstadt Gießen:**

1. Hat der Magistrat nähere Kenntnis von dem Vorhaben der Stadt Hanau?
2. Hält der Magistrat die Erlangung der Kreisfreiheit für die Stadt Gießen für möglich und wie ist die Position des Magistrats dazu?
3. Welche (insbesondere finanziellen) Auswirkungen hätte die Kreisfreiheit für die Stadt Gießen?
4. Wie würden sich die Abläufe bei einem Kreisaustritt gestalten und was wäre der ungefähre Zeitrahmen für ein solches Projekt?“